

Produktname: HP1 alpha (1E8) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM03609**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 22 kDa; Observed MW: 22 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CBX5
Alternative Namen	CBX5; HP1A; Chromobox protein homolog 5; Antigen p25; Heterochromatin protein 1 homolog alpha; HP1 alpha
Gen-ID	23468
SwissProt ID	P45973
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen HP1-alpha

Hintergrund

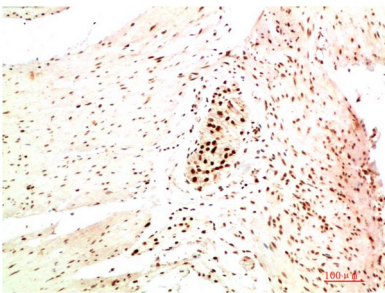
Eine Komponente des Heterochromatins, die an Lysin-9 methylierte Histon-H3-Schwänze (H3K9me) erkennt und bindet, was

zu epigenetischer Repression führt. Im Gegensatz dazu wird sie aus dem Chromatin ausgeschlossen, wenn Tyrosin-41 des Histons H3 phosphoryliert ist (H3Y41ph). Sie kann mit dem Lamin-B-Rezeptor (LBR) interagieren. Diese Interaktion kann zur Assoziation des Heterochromatins mit der inneren Kernmembran beitragen. Sie ist an der Bildung eines funktionsfähigen Kinetochors durch Interaktion mit Proteinen des MIS12-Komplexes beteiligt.

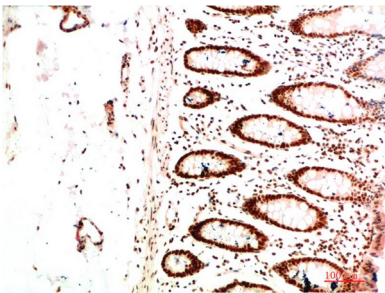
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

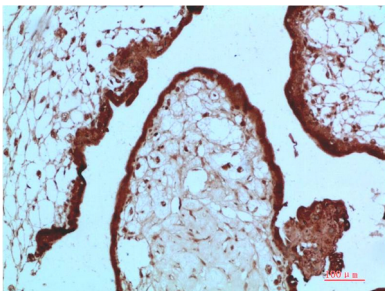
Bilddaten



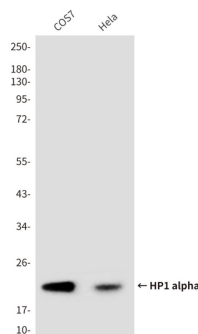
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des Antikörpers HP1 alpha (1E8). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des Antikörpers HP1 alpha (1E8). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Plazentagewebe unter Verwendung des Antikörpers HP1 alpha (1E8). Hochdruck und hohe Temperatur. Natriumcitrat pH 6,0 wurde zur Antigenrückgewinnung verwendet.



Western-Blot-Analyse von HP1 alpha (1E8) in COS7- und HeLa-Lysaten unter Verwendung des HP1 alpha (1E8)-Antikörpers.

Western-Blot-Analyse von HP1 α in Lysaten von HeLa-, A549-, HL-60-, U2OS- und C6-Zellen unter Verwendung des HP1 α (1E8)-Antikörpers

